

Sitzungsniederschrift

6. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 25.08.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:51 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	
Harms, Uwe	CDU/FDP	Vertretung für Saskia Buschmann
Jacobsen, Alfred	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Krüsmann, Enno	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im Landkreis Aurich	
Stange, Axel	SPD	
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	ab 15.07 Uhr, TOP 6
Grundmandat		
Tyedmers, Johannes	AfD	Vertretung für Herrn Jan Looden
Verwaltung		
Hanekamp, Nicole		Protokollführerin
Meinen, Olaf		Landrat
Saathoff, Irene		Amtsleiterin Zentrale Finanzverwaltung

Bontjer-Klöker, Christel

Beteiligungsmanagement

Nicht anwesend:

Mitglieder

Buschmann, Saskia

CDU/FDP

Grundmandat

Looden, Jan

AfD

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 9. Mai 2022
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Zweiter Budgetbericht für das Haushaltsjahr 2022
 7. Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG
Vorlage: X/2022/119
 8. Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 09.08.2022; Informationen zum Thema EWE
Vorlage: X-AF/2022/025
 9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 10. Einwohnerfragestunde
 11. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Gossel eröffnete um 15.00 Uhr die 6. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Gossel stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Abgeordneter Harms vertrat die Abgeordnete Buschmann. Abgeordneter Tyedmers nahm für den Abgeordneten Looden an der Sitzung teil.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 9. Mai 2022**

Abgeordnete Altmann wies darauf hin, dass die Niederschrift der letzten Sitzung nicht bei dem Tagesordnungspunkt zu dieser Sitzung in Session hinterlegt sei.

Vorsitzender Gossel sagte, dass die Niederschrift heute ausnahmsweise nicht hinterlegt sei und bei der Sitzung vom 09.05.2022 aufgerufen werden könne.

Abgeordneter Meyerholz bemerkte zu TOP 7 in Bezug auf die Abordnung von Personal des Rechnungsprüfungsamtes an die „Zentrale Koordinierung für Kriegsvertriebene“, dass er mit der Antwort der Verwaltung nicht einverstanden sei. Das Rechnungsprüfungsamt könne durch die Abordnung ihre Aufgaben nicht vollständig erledigen und demzufolge die geplanten Erträge nicht erreichen. Dieses halte er für bedenklich.

Landrat Meinen informierte, dass auch durch mehrere Krankheitsfälle im Rechnungsprüfungsamt nicht alle Aufgaben in der sich selbst gesetzten Zeit erledigt werden können. Im Stellenplan seien zusätzliche Stellen eingeplant worden. Er sehe keinen Konflikt in der Abordnung.

Abgeordneter Meyerholz wiederholte seine Meinung aus der letzten Sitzung, dass wenigstens der Kreistag bei der Abordnung hätte beteiligt werden müssen, da das Rechnungsprüfungsamt dem Kreistag unterstehe.

Frau Saathoff ergänzte, dass die Corona-Pandemie zum Teil auch zu einer eingeschränkten Prüfungstätigkeit in den Gemeinden geführt hätte, weil weniger Vor-Ort-Prüfungen durchgeführt worden seien.

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 09.05.2022 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**



TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Zweiter Budgetbericht für das Haushaltsjahr 2022**

Abgeordneter Wimberg nahm ab 15.07 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Saathoff fragte nach, wer zukünftig den Budgetbericht in Papierform benötigt.

Die **Abgeordneten Altmann, Meyerholz** und **Stange** wünschen sich weiterhin ein Exemplar in Papierform.

Frau Saathoff stellte den zweiten Budgetbericht für das Haushaltsjahr 2022 gemäß der Anlage 1 ausführlich vor.

Abgeordnete Altmann wollte die absoluten Zahlen beim Verwarentgelt wissen.

Frau Saathoff informierte, dass 100.000 € Aufwendungen eingeplant seien, bis zum 30.06.2022 seien ca. 41.000 € verausgabt worden. Seit dem 01.07.2022 würden keine Verwarentgelte mehr erhoben.

Abgeordneter Weiss fragte nach, ob es zu Verzögerungen bei den Pachterträgen bzgl. des Breitbandausbaus kommen werde.

Es seien zurzeit keine wesentlichen Verzögerungen zu erwarten, so **Landrat Meinen**.

Abgeordneter Krüsmann war der Meinung, dass die Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen nicht erst dann erfolgen sollte, wenn die Mitarbeitenden gesundheitliche Beschwerden hätten. Die Anschaffung sollte präventiv erfolgen. Er wollte wissen, wie hoch der Kostenunterschied bei den Schreibtischen sei.

Landrat Meinen sagte, dass die Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen aktuell nach der Vorlage eines ärztlichen Attestes erfolge.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß Rücksprache mit dem Inneren Dienst kostet ein Standard-Schreibtisch zurzeit ca. 300 €. Die Kosten für einen motorisch höhenverstellbaren Schreibtisch liegen bei ca. 900 €.

Abgeordnete Altmann fragte nach, wie sich die Auslastung der Büros durch das Homeoffice verändert habe.

Landrat Meinen teilte mit, dass perspektivisch ein Gebäuderaummanagement eingeführt werden solle. Zum jetzigen Zeitpunkt könne zur Büroauslastung noch keine Aussage getroffen werden.



Abgeordnete Altmann fragte nach, ob trotz der erwähnten Lieferschwierigkeiten bereits Lüftungsanlagen geliefert worden seien.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß Rücksprache mit dem Technischen Gebäudemanagement wird das Material für die ersten Lüftungsanlagen voraussichtlich Mitte September geliefert. Die normale Lieferzeit beträgt zurzeit ca. fünf bis sechs Monate.

Abgeordnete Altmann erkundigte sich, ob sich die Kreisverwaltung aufgrund der steigenden Kosten der Unterkunft Ausgleichs für Bedarfsgemeinschaften überlegt habe.

Frau Saathoff bat darum, diese Frage im zuständigen Fachausschuss zu klären.

Landrat Meinen sagte, dass sich die Leistungen nach dem SGB II an der Angemessenheit bzgl. des Verbrauchs orientieren. Zurzeit plane die Bundesregierung mehrere Entlastungspakete, etwa einen Härtefallfonds, in denen das Land, die Energieversorger und die Kommunen einzahlen sollen. Den Menschen müsse geholfen werden.

Abgeordneter Jelken wollte wissen, ob die steigenden Energiekosten bei den kreiseigenen Immobilien bereits beziffert werden können. Er fragte außerdem, ob schon absehbar sei, welche Investitionen zum Jahresende umgesetzt seien, weil die Haushaltsgenehmigung schließlich erst seit der Jahresmitte vorliege.

Landrat Meinen antwortete, dass nicht alle eingeplanten Investitionen umgesetzt werden können, weil die Vorbereitung der Flüchtlingsunterkünfte u.a. durch das Amt 23 vorgenommen werde. Hierdurch müssten zwangsläufig andere Maßnahmen zurückgestellt werden.

Die Höhe der Gasumlage betrage für den Landkreis für den Zeitraum von Oktober bis Dezember 2022 voraussichtlich ca. 128.000 €. Nähere Zahlen seien zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Der Budgetbericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7 **Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG**
Vorlage: X/2022/119

Frau Saathoff erläuterte kurz die Beschlussvorlage.

Abgeordnete Altmann wollte wissen, welche Dienstleistungen in Anspruch genommen werden sollen. Der IT-Markt sei sehr in Bewegung, es müsse laufend der gesamte Markt betrachtet werden und man dürfe sich nicht nur auf diese Genossenschaft verlassen.

Frau Saathoff ergänzte, dass es in erster Linie um die Anschaffung von EDV-Hardware gehe.



Es handele sich nicht um eine Verpflichtung, bei der ITEBO einzukaufen, sondern es bestehe die Möglichkeit, so **Abgeordneter Meyerholz**. Er könne dem Beschlussvorschlag somit zustimmen.

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Geschäftsanteil der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG zu einem Kaufpreis von 1.000,- € zu erwerben.
2. Zur Wahl des in die Generalversammlung der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG zu entsendenden, stimmberechtigten Vertreters wird der Landrat, Herr Olaf Meinen, bestimmt. Zur Wahl seines Vertreters wird der Leiter des Amtes für IT und Digitales, Herr Andreas Fleck, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 09.08.2022; Informationen zum Thema EWE**
Vorlage: X-AF/2022/025

Abgeordneter Weiss führte zum Antrag aus.

Abgeordnete Altmann sagte, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bereits seit Jahren eine bessere Information über die Beteiligungen des Landkreises fordere. Das Beteiligungsmanagement sollte dynamischer und informativer gestaltet werden.

Abgeordneter Wimberg hielt den Antrag für sehr problematisch. Die EWE sei ein Unternehmen, das in Konkurrenz zu anderen Unternehmen trete.

Die Preisgestaltung der EWE mache der Vorstand der EWE, so **Landrat Meinen**. Die EWE sei ein sehr transparentes Unternehmen. Aktuelle Informationen würden in der Regel über Pressemitteilungen erfolgen.

Frau Bontjer-Klöker erläuterte anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Beteiligung des Landkreises an dem Zweckverband der EWE.

Abgeordnete Altmann wollte wissen, wie der Landrat die Rolle des Landkreises Aurich sehe.

Das Ziel sollte eine stabile Energieversorgung sein, so **Landrat Meinen**. Der Vorstand der EWE sei verpflichtet, den Antrag auf Gewährung einer Förderung aus der Gasumlage zu stellen, da ansonsten vielleicht ein Untreue-Tatbestand im Raum stehen könne.

Abgeordneter Meyerholz sagte, dass die Anspruchsgrundlagen für Sozialleistungsempfänger vom Gesetzgeber zu regeln seien.

Abgeordneter Jelken informierte, dass der Verbandsausschuss der EWE, dessen Mitglied der Landrat sei, nichtöffentlich tage. Er sei als Mitglied der Verbandsversammlung, die öffentlich tage, berechtigt, an den Sitzungen als Zuhörer teilzunehmen. Zu den Verbandsversammlungen würden Pressemitteilungen erstellt werden. In der letz-

ten Sitzung seien die extrem steigenden Energiepreise noch kein Thema gewesen. Er schlug vor, die am 05.09.2022 stattfindende Infoveranstaltung der EWE abzuwarten.

Abgeordneter Stange fragte nach, wie hoch der Anteil des Landkreises an der EWE sei.

Frau Bontjer-Klöker sagte, dass der Landkreis mit 2,85 % an dem Zweckverband der EWE beteiligt sei.

Abgeordneter Weiss bat um Information aus dem Verbandsausschuss im nicht öffentlichen Kreisausschuss. Viele Leute hätten Schwierigkeiten, die Rechnungen zu bezahlen. Es müssten sozialverträgliche Lösungen geschaffen werden. Er mache sich Sorgen, wenn, wie von der EWE angekündigt, beim Zahlungsverzug der Strom abgestellt werde.

Auch **Landrat Meinen** plädierte dafür, die Infoveranstaltung der EWE am 05.09.2022 abzuwarten. In dieser Sitzung könnten Fragen gestellt werden. Bei Bedarf könne sich der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen in der nächsten Sitzung damit beschäftigen.

Es bestand Einvernehmen, die Infoveranstaltung abzuwarten und den Antrag ohne Beschlussempfehlung dieses Ausschusses an die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

a) Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Frau Saathoff informierte, dass die für den 04.10.2022 geplante Sitzung nicht stattfinden werde.

b) Haushaltsplanung 2023

Die erste Sitzung zur Haushaltsplanung 2023 werde im November stattfinden, so **Frau Saathoff**.

Abgeordneter Meyerholz erkundigte sich, ob es konkrete Vorschläge zu Einsparmöglichkeiten, z.B. beim Fuhrpark, gebe.

Landrat Meinen sagte, dass in der nächsten Woche eine Besprechung mit den Dezerenten und den kreisangehörigen Gemeinden stattfinden werde, um Einsparmöglichkeiten zu eruieren. Ziel müsse es sein, Energie einzusparen. Es werde keine kalten Duschen in den landkreiseigenen Sportstätten geben. Die Kinder und Jugendlichen hätten bereits in der Corona-Pandemie viele Einschränkungen hinnehmen müssen. Kalte Duschen würden außerdem dazu führen, dass nicht vor Ort, sondern zu Hause geduscht werde. Dieses wiederum führe nicht zu einer Energieeinsparung.

Abgeordneter Weiss bat darum, die Wünsche der Politik zukünftig bereits im Entwurf des Haushaltsplanes zu berücksichtigen.



Frau Saathoff erläuterte, dass finanzielle Auswirkungen der im Laufe des Jahres gefassten politischen Beschlüsse der Fachausschüsse grundsätzlich im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt werden. Die Wünsche der Politik sollten grundsätzlich nicht erst im Rahmen der Haushaltsberatung erarbeitet werden.

c) Ausschreibung Strom und Gas

Abgeordneter Bargmann wollte wissen, wann die Strom- und Gasausschreibung erfolge.

Frau Saathoff teilte mit, dass bisher noch nicht ausgeschrieben worden sei. Die Verträge über die Gaslieferungen würden am 31.12.2022 und über die Stromlieferungen am 31.12.2023 enden.

TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 11 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Gossel schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden um 16.51 Uhr.

gez. Gossel
Vorsitzender

gez. Hanekamp
Protokollführerin